Der Leonhardskirchplatz zählt zu Widmers Lieblingsorten.

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex
in der Nordwestschweiz

Daheim ist es am schönsten
Betreuung – Begleitung – Pflege –
Haushalt – Hilfe bei Demenz
Immer das gleiche Betreuungsteam –
verbindliche Einsatzzeiten –
von 1 Std. bis 24 Std. – Tag und Nacht
Infos unter: curadomizil.ch, Tel. 061 465 74 00
Anerkannt von allen Krankenkassen

zusätzlicher Inhalt zutage gefördert werden.

Abgerundet wird das mit historischem Knowhow geschriebene Buch mit Exkursen zu den Basilisk-Wappentieren oder zur viel diskutierten Graffitikultur. «Gerade bei den Graffiti habe ich viel Neues gefunden. Eine Entdeckung war für mich zum Beispiel der ‹gerettete› Panton-Gang beim Universitätsspital», schildert Christiane Widmer ihre Trouvaillen. Den zuletzt genannten «Bonus-Themen» hat die Autorin in ihrem Buch einzelne Kapitel gewidmet.

Die Lektüre dieses mit beeindruckender Themenfülle ausgestatteten Werks lohnt sich sowohl für Einwohnerinnen als auch für Neuzuzüger. Heimweh-Basler beziehungsweise Heimweh-Baslerinnen liegen hier ebenfalls goldrichtig. Man kann nach Herzenslust im Buch blättern und dabei immer wieder aufs Neue staunen, geniessen und in die dort vermittelten Inhalte eintauchen.

Lebensträume, die sich erfüllen

Hochbetrieb herrschte vor kurzem im Gasthaus Schlipf@work beim Bahnhof Riehen. Der Vorstand des Vereins für Lebensträume lud Politikerinnen und Politiker sowie Mitglieder des Vereins und der Gönnervereinigung zum Umtrunk. Es gab im Haus produzierte Häppchen. Der Verein bezweckt, jungen Menschen, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösungen finden, im Rahmen eines einjährigen Praktikums im Gastrobereich eine Chance zu geben. Sechs von neun Praktikanten und Praktikantinnen des Jahrgangs 2025/26 haben die Gelegenheit genutzt und bei auswärtigen Betrieben einen Lehrvertrag erhalten. Zwei weitere werden in Eigenregie ein Jahr weiterbetreut, mit dem Ziel, ebenfalls eine Lehrstelle zu finden. In ihrer Ansprache verglich die Vereinspräsidentin **Giovanna Conti** ihre Institution mit dem FCB. Beide Vereine wollen junge Menschen integrieren und auf ihrem weiteren Weg begleiten. Was dem Verein nach wie vor fehle, sei eine professionelle Produktionsküche für knapp 1'000 Essen pro Tag.

Lukas Müller

Hannes Fringeli, Geschäftsleiter der @work-Betriebe, mit Giovanna Conti, Präsidentin des Trägervereins Lebensträume.

René Wegmüller und Dominique Herrmann.

Rolf Jeger zusammen mit René Thoma.

Corinne Eymann-Baier mit Ehemann Christoph Eymann

Sämi Müller posiert mit Stephan Gassmann.

Walti F. Studer mit seiner Ehefrau Esther Studer.

Roger und Susi Birrer.
(Bilder: Lukas Müller)